

Produktname: mGluR7 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13864**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 102kDa

Antigen-Informationen

Genname	GRM7
Alternative Namen	GRM7; GPRC1G; MGLUR7; Metabotropic glutamate receptor 7; mGluR7
Gen-ID	2917.0
SwissProt ID	Q14831
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GRM7, hergestellt. Aminosäurebereich: 351–400

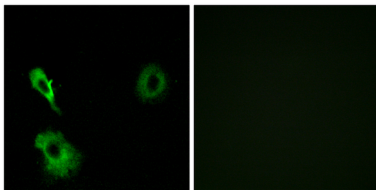
Hintergrund

Der metabotrope Glutamatrezeptor 7 (GRM7) ist der wichtigste exzitatorische Neurotransmitter im zentralen Nervensystem des Menschen. L-Glutamat aktiviert sowohl ionotrope als auch metabotrope Glutamatrezeptoren. Die glutamaterge Neurotransmission ist an den meisten Aspekten der normalen Hirnfunktion beteiligt und kann bei vielen neuropathologischen Erkrankungen gestört sein. Die metabotropen Glutamatrezeptoren sind eine Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren, die aufgrund von Sequenzhomologie, vermuteten Signaltransduktionsmechanismen und pharmakologischen Eigenschaften in drei Gruppen unterteilt werden. Gruppe I umfasst GRM1 und GRM5, die nachweislich die Phospholipase C aktivieren. Gruppe II umfasst GRM2 und GRM3, während Gruppe III GRM4, GRM6, GRM7 und GRM8 umfasst. Die Rezeptoren der Gruppen II und III sind an der Hemmung der cAMP-Kaskade beteiligt, unterscheiden sich jedoch in ihrer Agonistenselektivität. Es wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. Funktion: Glutamatrezeptor. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch ein G-Protein vermittelt, das die Adenylatcyclase-Aktivität hemmt. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 3. Untereinheit: Interagiert mit PICK1. Gewebespezifität: Wird in vielen Hirnregionen exprimiert, insbesondere im Großhirn, Hippocampus und Kleinhirn. Die Expression von GRM7-Isoformen in nicht-neuronalen Geweben scheint auf Isoform 3 und Isoform 4 beschränkt zu sein.

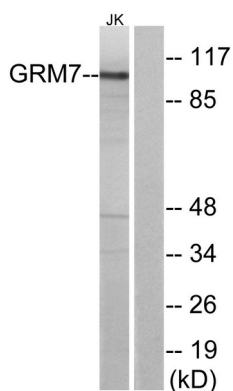
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

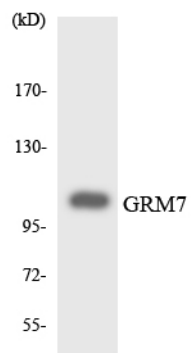
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem GRM7-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des GRM7-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des GRM7-Antikörpers.